

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Vorstandssitzung vom 05.03.2015

Tagesordnung:

- 1.) Kirchplatz Rüdenhausen - Entwurfsplanung
- 2.) Sanierung Nachtwächterhaus
- 3.) Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Anwesend:

Rüdenhausen, den 05.03.2015

1. Der Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft:

Krüger

Der Vorsitzende hat den Vorstand der Teilnehmergeinschaft zur heutigen Sitzung einberufen. Die Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder beträgt; die nebenbezeichneten Mitglieder sind erschienen.

2. Vorstandsmitglieder

Hüßner Dieter
Pfeiffer Uwe
~~Steinberger Kristian~~
Sinn Elfriede
Castell-Rüdenhausen Manto
Gde: 1. Bgm. Ackermann
Gerhard

Verhinderte vertreten durch:
Vorstandsmitglieder

~~Steinberger~~ ————— ~~Pfeiffer Cl.~~

3. Die Stellvertreter:

Hüßner Anita
Paul Christa-Maria
~~Pfeiffer Claudia~~
Heckelmann Birgit
~~Neubert Leo~~
Gde: Spangler Stefan

Die - weiteren – nebenstehenden Stellvertreter nehmen beratend an der Sitzung teil.

Nach § 26 Abs. 2 Satz 1 FlurbG ist der Vorstand somit beschlußfähig.

4. Zuhörer: -- Personen

Der Vorstand beschließt mit dem bei den einzelnen Beschlußpunkten eigens vermerkten Abstimmungsverhältnis:

b.w.

Zu 1.) Kirchplatz Rüdenhausen

Der Vorstand wurde über den Sachstand der Verhandlungen mit den Behörden informiert.

Landratsamt Kitzingen (Tiefbauamt): in die Jahnstraße darf nicht eingegriffen werden.

Der Vorstand beschließt, dass der bisherige Gehweg bleibt, die Baumaßnahme Kirchplatz beginnt damit erst ca. 1,50 m südlich der Jahnstraße.

Abstimmung: 6 dafür 0 dagegen

Bay. Landesamt für Denkmalpflege:

Es sind fünf Sondagen durchzuführen. Davon sind vor Beginn der Baumaßnahmen zwei Sondagen östlich der Kirche (in der Grünfläche und nördlich der Platane) durchzuführen (geschätzter Aufwand 1 Tag). Während der Baumaßnahme sind dann im Bereich der Treppenanlagen zum Paul-Gerhardt-Platz, vor dem Westeingang der Kirche sowie nordöstlich der Kirche ebenfalls Sondagen durchzuführen und zu dokumentieren.

Der Antrag nach Art. 7 DschG ist gestellt, die Zustimmung des Marktes liegt vor, die Zustimmung des Landratsamtes wird in Kürze erwartet.

Der Vorstand beschließt, die Sondagen – wie mit dem BLfD abgestimmt – durchzuführen. Die Genehmigung beim ALE wird beantragt. Der Vorsitzende wird ermächtigt, für die zwei Vorab-Sondagen die Firma zu beauftragen, die aufgrund der Ausschreibung des Marktes für die Kirchenscheune den Zuschlag bekommen wird.

Abstimmung: 6 dafür 0 dagegen

Wasserwirtschaftsamt:

Die Abstimmung mit dem Wasserwirtschaft ist erfolgt. Zu beachten sind die Vorgaben aus der Niederschlagswasserfreistellungsverordnung (NWFreiV), den Technischen Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in oberirdische Gewässer (TREN OG) und sowie das Bay. Wassergesetz.

Die Bewertung des Regenwasserabflusses vom Kirchplatz nach Arbeitsblatt M153 durch das Büro ProTerra hat ergeben, dass kein zusätzliches Rückhaltevolumen notwendig ist.

Das Einzugsgebiet beträgt (unter Berücksichtigung der Fläche der neuen Kirchenscheune) weniger als 1.000 m². Auf den Flächen wird nicht regelmäßig mit wassergefährdenden Stoffen umgegangen. Damit sind die Bedingungen der NWFreiV erfüllt. Die Anforderungen an das schadlose Einleiten in oberirdische Gewässer nach der TREN OG werden ebenfalls erfüllt.

Nach Auffassung der TG Dorferneuerung Rüdenhausen 2 handelt es sich daher um das schadlose Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser, das der Ausübung des Gemeinbedarfs nach Art. 18 Satz 3 Nr. 2 BayWG unterliegt.

Daher ist aus Sicht der TG kein Wasserrechtsverfahren notwendig.

Abstimmung: 6 dafür 0 dagegen

Informationspavillon:

Herr Horak hat eine Skizze zum vorgesehenen Informationspavillon gezeichnet.

Nach Beratung beschließt der Vorstand wie folgt:

Eine weitere Skizze wird angefordert: der Informationspavillon soll filigraner sein, offener, geschwungen, transparent, Gesamtkonzept mit Brunnen

Abstimmung: 6 dafür 0 dagegen

Folgende weiteren Punkte in einem Ortstermin mit dem Markt und dem Büro ProTerra besprochen:

- Standort Maibaumaufstellung bleibt südlich der östlichen Parkplatzreihe
- Hülsen für Fahnenmasten südlich der Kirche
- Beleuchtung muss noch abgestimmt werden
- Fußwegbreite an der Nordostseite des Chores auf 1,50 m reduzieren
- Pflasterstärke in den Verkehrsflächen in 10 cm
- Grünfläche nördlich Paul-Gerhardt-Haus wird in die Planung mit einbezogen, der Holzzaun soll abgebaut werden, Entwässerung mit einem 2-Zeiler
- Treppenanlage südwestlich der Kirche wird mittig entwässert (wie der Vorplatz), Handlauf in der Mitte der Treppe
Der Vorstand wünscht, dass die Stufen keinen optischen Schnitt haben (keine mittige Pflasterzeile)
- Einfriedungsmauer am Pfarrgarten: Stützkörper in Stahlbeton mit Natursteinverkleidung, darauf dann eine Natursteinmauer
- Keine Entleerungsleitung zum Pumpschacht
- Kein Ableitungskanal vom Pumpschacht zum Regenwasserkanal
- Sicherung der Brunnenstube vor unbefugten Besteigen auf drei Seiten durch Zaun/Schutzgeländer
- Grundstücksmauer südlich der Brunnenstube muss entsprechend tief gegründet werden
- Abdeckung der Brunnenstube „grottenartig“ in Steinbauweise, kein Dachaufbau
- Kein befestigter Zugang zur Brunnenstube, Zuwegung über die Grünflächen
- Nördliche Stützmauer am Treppenabgang als Sockelmauer mit aufgesetzten schmiedeeisernen Geländer
- Vom Markt Rüdenhausen wird mit dem BLfD geklärt, ob ein Umbau am Paul-Gerhardt-Haus für einen barrierefreien Zugang genehmigungsfähig ist. Momentan ist dies in der Planung nicht enthalten.

Abstimmung: 6 dafür 0 dagegen

Der Vorstand beschließt die Aufstellung der Planung und ermächtigt den Vorsitzenden, nach Vorlage der Kostenschätzung eine Kostenvereinbarung mit dem Markt zu unterzeichnen.

Abstimmung: 6 dafür 0 dagegen

Zu 2.) Nachtwächterhaus

Das Büro Horak hat eine erste grobe Kostenabschätzung und eine Aufstellung der notwendigen Maßnahmen erarbeitet (Kosten etwa 15.000 €, Planungskosten Phase 1-3 etwa 1.500 €). Der Markt Rüdenhausen soll die Bauträgerschaft übernehmen.

Der Vorstand ermächtigt den Vorsitzenden, nach Vorlage einer qualifizierten Planung und Kostenschätzung eine Kostenvereinbarung mit dem Markt zu unterzeichnen.

Abstimmung: 6 dafür 0 dagegen

Zu 3.) Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Rüdenhausen, den 05.03.2015

Gez.
Krüger
Ackermann
Hüßner D.
Pfeiffer U.
Sinn
Castell-Rüdenhausen
Hüßner A.
Heckelmann
Spangler